



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

DEZEMBER
2018



Frohe Weihnachten ✨
und ein Prosit 2019



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

**Mit dieser Ausgabe unserer Gemein-
denachrichten möchten wir Sie wieder
über aktuelle Neuigkeiten in unserer
Gemeinde informieren. Gleichzeitig er-
halten Sie Ihre Säcke für Plastikmüll, den
Jahreskalender 2019 sowie den Gutschein
für die kostenlose Sperrmüllentsorgung.**

Wechsel im Gemeinderat

Aus beruflichen Gründen hat Bernhard Kaindl leider sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde von der Bürgerliste Frau Elisabeth Müller-Engeler nominiert. Wir danken Bernhard Kaindl für sein Engagement im Gemeinderat und freuen uns auf die neuerliche Zusammenarbeit mit Elisabeth Müller-Engeler.

Topothek von Bad Fischau-Brunn ist online

Auf der Internetplattform „Topothek“ präsentieren mittlerweile hunderte Gemeinden ihre historischen Fotos, Dokumente, Videos und Tonaufnahmen. Auf unseren Aufruf in den Gemeindefachrichten haben sich Andrea Knobloch und Ingrid Fiel bereit erklärt, das umfangreiche Archiv der Gemeinde für die Topothek aufzubereiten. Unter www.bad-fischau-brunn.topothek.at können Sie die ersten Ergebnisse betrachten.

Jubiläumsjahr startet mit Maskenball

Anlässlich des 50. Jubiläums der Zusammenlegung der Gemeinden Bad Fischau

und Brunn an der Schneebergbahn werden im kommenden Jahr zahlreiche Veranstaltungen unter einem gemeinsamen Logo stattfinden. Zum Auftakt organisiert die Marktgemeinde unter dem Motto „1969-2019: 50 Jahre eine Gemeinde“ einen Maskenball. Wir freuen uns auf tolle Masken!

Alte Feuerwehrsirene wurde demontiert

Unter der strengen Aufsicht von Frau Elisabeth Leeb hat die Feuerwehr Bad Fischau die in den 60-er Jahren montierte Sirene vom ehemaligen Gasthaus Leeb demontiert. Die Sirene wird restauriert und für besondere Anlässe im Feuerwehrhaus gelagert. Das Video zu dieser Aktion finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde.

Advent in Bad Fischau-Brunn

Adventmärkte, Krampusrummel, Weihnachtsbeleuchtung und Punschstände bringen seit Jahren Vorfreude auf die Weihnachtsfeiertage nach Bad Fischau-Brunn. Aber oft sind es die kleinen Gesten und Aufmerksamkeiten, die echte Freude bereiten, so zum Beispiel die Idee von Frau Lotte Buhr, beim Teich im Erholungspark ein Postkasterl für Briefe an das Christkind zu gestalten.

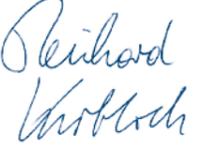
Silvesternacht ohne Knallerei

Bereits seit drei Jahren informieren wir über das generelle Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 und höher im Ortsgebiet. Die bisher

fast lückenlose Einhaltung war vor allem für Tierfreunde eine angenehme Überraschung. Wir möchten Sie daher auch heuer wieder auf diese gesetzliche Regelung hinweisen und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Vor den Feiertagen möchten wir uns im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten bei allen Gemeindebürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches neues
Jahr und würden uns freuen, wenn wir
auch mit Ihnen am 1. Jänner im Fischauer
Thermalbad mit einem PROSIT auf das
Jahr 2019 anstoßen dürfen!**


 Reinhard Knobloch
 Bürgermeister


 Klemens Sederl
 Vizebürgermeister



Andrea Knobloch und Ingrid Fiel haben den Grundstein für die Topothek gelegt



Dieses Logo wird uns durch das Jubiläumsjahr 2019 begleiten



Demontage der alten Feuerwehrsirene



Postamt zum Christkindl beim Teich

Umbau des Thermalbades

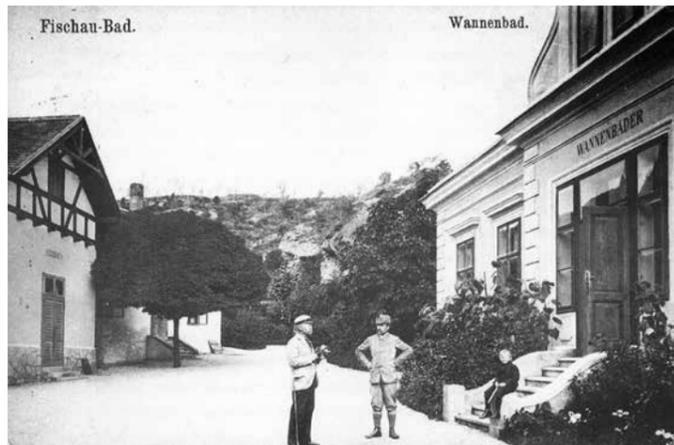
GRUNDSATZBESCHLUSS für Umbauarbeiten im Thermalbad

Beim Betrachten alter Badansichten aus den 80er- und 90er-Jahren wird einem erst bewusst, wie sehr sich die Ansicht, aber auch die Bausubstanz der Gebäude und Anlagen durch die laufenden Instandhaltungsarbeiten durch Gemeindemitarbeiter und beauftragte Firmen verbessert hat.

Als nächster Schritt wurde von unserem Bausachverständigen DI Martin Bernold in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt ein Projekt ausgearbeitet, mit dem die Anforderungen für einen noch komfortableren Badegenuss erfüllt werden können:

- zusätzliche Kühl- und Lagerflächen hinter dem Restaurantgebäude

- neue Wegführung entlang des Restaurantgebäudes
- Leistungsfähigere Lüftungsanlage für das Restaurant
- von der Hausfront weggerückte Gartenschank
- Erweiterung des frei zugänglichen Arealen wie auf dem historischen Bild



Die gemeinsame Funktion von Heiz- und Pumpenhaus samt Wannebädern ist zwar Vergangenheit, trotzdem soll der Bereich zwischen diesen prägenden Gebäuden wieder für die Badegäste zur Verfügung stehen.

Bauarbeiten haben begonnen

NEUES GEMEINDEAMT nimmt Gestalt an



In unserer Ausgabe vom Oktober dieses Jahres haben wir über die rechtlichen und architektonischen Rahmenbedingungen für das neue Gemeindeamt berichtet. Seither konnten die Arbeiten ausgeschrieben, die Firmen beauftragt und die Bauarbeiten begonnen werden. Je nach Witterung in den Wintermonaten rechnen wir mit folgenden Fertigstellungsterminen:

ENDE APRIL BZW. BEGINN DER BADESAISON: Die Badgasse wird zur Promenade entlang der Warmen Fische, neun neue Parkplätze entstehen.

ENDE JULI: Fertigstellung des neuen Gemeindehauses mit Sparkasse, Trafik und barrierefrei erreichbarem Gemeindeamt im ersten Stock.

AUGUST: Übersiedlung des Gemeindeamtes in die neuen Räumlichkeiten.

SEPTEMBER: Festakt anlässlich 50 Jahre Gemeindegemeinschaft von Brunn an der Schneebergbahn und Bad Fischau und Eröffnung des neuen Gemeindeamtes.

HERBST: Fertigstellung der Dach- und Fassadenrenovierung im Schloss Fischau, Abbruch des alten Gemeindeamtes und zwei weiterer Gebäude in der Wiener Straße.

Danach besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit, die neuen Gegebenheiten sowie die neu entstandenen Flächen zu erleben und in weiteren Dorfgesprächen die endgültige Gestaltung des Ortszentrums mitzubestimmen.



Wasserversorgung

DRUCKSTEIGERUNGSANLAGE wird erneuert

Die Drucksteigerungsanlage Emmering dient zur Trinkwasserversorgung und Löschwasserbereitstellung im Siedlungsbereich Emmering.

Das bestehende Gebäude ist rund 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, für die ebenso alten Pumpen sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Daher soll das Pumpengebäude Emmering mit maschinellen und elektrotechnischen Installationen neben dem bestehenden Pumpengebäude neu errichtet werden. Die Arbeiten wurden vom Zivilingenieursbüro DI Trugina ausgeschrieben und vom Gemeinderat an die jeweiligen Bestbieter vergeben.

Die Kosten dieser Arbeiten betragen € 260.000 und werden durch eine Bundesförderung von € 60.000 und ein Darlehen in Höhe von € 200.000 bedeckt.



Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND feierte 25-jähriges Bestehen

Insgesamt 36 Mitgliedsgemeinden bilden den Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt und feierten das 25-jährige Jubiläum. Am 7. Juni 1993 gegründet, kümmert sich Niederösterreichs drittgrößter Verband seitdem um die Festlegung einheitlicher Grundsätze und Zielsetzungen zur Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie der gemeinsamen Abfuhr von nicht verwertbaren Abfällen.

Obmann LAbg. Stadtrat DI Franz Dinhobl: „Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt ist ein Paradebeispiel für gelebte und gelungene kommunale Zusammenarbeit. Seit 25 Jahren erfolgt dadurch eine kunden- und umweltfreundliche Entsorgung von Haushalten und Firmen gleichermaßen, die in dieser Qualität durch einzelne Abfallentsorgungseinheiten niemals zu schaffen wäre.“

In Zukunft gilt es, auf diesem Status aufzubauen und die Abfallentsorgung in der Region stetig weiterzuentwickeln.“

Zahlen, Daten, Fakten:

- Einzugsgebiet: rund 660 Quadratkilometer mit 120.000 Einwohnern
- Infrastruktur: 26 Wertstoffsammelzentren im Verbandsgebiet, 6 Tierkörper-sammelstellen, ca. 250 Wertstoffsammelstellen und 2 Abfallberater
- Abfuhr und Übernahme von Hausmüll aus dem gesamten Verbandsgebiet: pro Jahr ca. 20.000 Tonnen
- Abfuhr und Übernahme von Sperrmüll: pro Jahr ca. 5.000 Tonnen
- Abfuhr und Übernahme von Biomüll: pro Jahr ca. 12.000 Tonnen
- Abfuhr und Übernahme von Papier und

- Kartonagen: pro Jahr ca. 7.000 Tonnen
- Sammlung von Kunststoffverpackungen (Gelber Sack): pro Jahr ca. 2.500 Tonnen
- Sammlung von Metallverpackungen (Blauer Sack und Blaue Tonne): pro Jahr ca. 1.000 Tonnen



LAbg. Reinhard Hundsmüller, LAbg. Stadtrat DI Franz Dinhobl, Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Präs. Bgm. Anton Kasser und LAbg. Ing. Franz Rennhofer bei der 25-Jahr-Feier

Umstellung auf LED-Beleuchtung

DEN ENERGIEKOSTEN geht es an den Kragen



Die Gemeinde Bad Fischau-Brunn betreibt auf ihrem Gemeindegebiet ca. 850 Lichtpunkte, ungefähr ein Drittel des gesamten Strombedarfs wird für Straßenbeleuchtung verwendet.

Auf Initiative des GfGR Michael Lassager wurde nun ein Projekt gestartet, das in der Brunner Vorstadt 40 Lichtpunkte im Detail untersucht und auswertet. Unter fachmännischer Unterstützung von Martin Zoufal und Alexander Pucher wird jede einzelne Situation geprüft, vermessen und verschiedenste LED Leuchtmittel ausprobiert. „Es geht uns nicht nur um den Einsatz modernster LED Beleuchtung sondern auch um praktische Themen wie Freischnitt von Bäumen rund um die

Straßenlampen oder Freihaltung von Insekten im Lampen-Innenkörper“, so der GfGR Michael Lassager. Ziel des Projektes ist es einen Maßnahmenkatalog für das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen und die Energiekosten der Gemeinde deutlich nach unten zu drücken.



SCHNEERÄUMEN

Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?

Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

RÄUMEN VOR STREUEN

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten, statt Streusalz Splitt zu verwenden. Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nach-

teile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Auch wichtig zu wissen ist, dass Streusalz ab -10°C seine Wirkung verliert.

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER IM ORTSGEBIET MÜSSEN DEN GEHWEG SCHNEEFREI HALTEN Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen

6 und 22 Uhr begehbar sein. Fußgänger müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können Hausbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

Freiwillige aus den verschiedensten Vereinen

ABEND DER FREIWILLIGEN

Auch heuer haben wir am 21. November wieder unsere unentbehrlichen Freiwilligen aus den verschiedensten Vereinen vor den Vorhang gebeten. Ohne das ehrenamtliche Engagement von hunderten Bürgern würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Bürgermeister Reinhard Knobloch und der geschäftsführende Gemeinderat Thomas Swoboda nahmen die Ehrungen an nebenstehenden Personen vor:

Anschließend an die Ehrungen konnte man sich beim Programm des Kabarettisten Günther Lainer und des Ernährungsberaters Christian Putscher köstlich amüsieren. Unter dem Titel „Wurst-Salat“ gaben die beiden Antwort auf eine höchst schmackhafte Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens.

So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wurde in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft mundgerecht serviert.

Es war ein überaus unterhaltsamer Abend!



Lainer & Putscher präsentierten ihr aktuelles Kabarettprogramm



Ehrung für Mitglieder unserer Markt-Musikkapelle



Ehrung für jahrelange Bastelarbeiten, Reinerlös dient für die Renovierung der Marterln

Festliche Zertifikatsverleihung

BAD FISCHAU-BRUNN bereits zum 4. Mal ausgezeichnet

Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung am 29. November 2018 in der scalaria in Sankt Wolfgang im Salzkammergut verlieh Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, 102 Gemeinden aus ganz Österreich, darunter auch der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, das staatliche Gütezeichen für ihr familienfreundliches Engagement.

Die Familienministerin betonte, dass von einer gelebten Familienfreundlichkeit in Gemeinden nicht nur die Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft profitieren würde.

Kinder und Familien seien die Zukunft der Gemeinden, betonte Gemeindebund-Präsident Riedl und fügte hinzu, dass, von Kinderbetreuung über Freizeitmöglichkeiten bis hin zum Zusammen-

leben aller Generationen, die Gemeinden gefordert wären, die lokal richtigen und notwendigen Lösungen zu finden. Vom staatlichen Gütezeichen und dem partizipativen Prozess würden Gemeinden und Familien gleichermaßen profitieren.

Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Mag. Alfred Riedl, GfGR. für Bildung und Familie Eva Greiner, GR Monika Streimel und Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend Dr. Juliane Bogner-Strauß



FÜR DEN SENIORENBUND

Marielies Sederl
Herwig Dreislampl
Christine Mühlhofer
Anita Steurer
Monika Streimel

FÜR DIE BASTELDAMEN

Maria Rimpler
Anneliese Adrigan
Maria Fabert
Johanna Strahlhofer
Helene Swoboda
Henriette Sammer

FÜR DIE MARKTMUSIKKAPELLE

Norbert Mitteregger
Ernst Schottner
Karin Pöter
Harald Platzer
Manfred Greiner
Bettina Schober

FÜR DEN TURNVEREIN

Tina Swoboda
Dagmar Braun

FÜR DEN ASK

Johann Zeiss
Erwin Rimpler
Christian Neusiedler

FÜR DEN TENNISVEREIN

Alois Reiterer
Karl Steurer
Monika Aichberger

FÜR DEN TENNISVEREIN

Alois Reiterer
Karl Steurer
Monika Aichberger

FÜR DIE FF BRUNN

Holger Recht
Thomas Tiefenbrunner
Johann Haas



WILD UND WALD

Projektunterricht im Freien: gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt luden die Jäger der Jagdgesellschaft Brunn a.d. Schneebergbahn die 3. Klassen der VS Bad Fischau-Brunn zu einem Projekttag in das Jagdrevier.

Wie bewegt sich ein Wildtier leise im

Wald? Was sind die Aufgaben der Förster und der Jäger? Warum muss ein Hund im Wald angeleint sein? Diese und viele weitere Fragen wurden den Schülern der 3. Klassen der VS Bad Fischau-Brunn im Zuge eines Projekttag auf anschauliche Art und Weise beantwortet. Die Jagd und die Forstwirtschaft als fester Be-

standteil der Aufgaben einer Kommune sollte dabei den Kindern ebenso vermittelt werden, wie das eigene Verhalten im Lebensraum der Wildtiere zu reflektieren. Das Kennenlernen der Verhaltensweisen des Wildes und erste Eindrücke über das Zusammenspiel im Kreislauf der Natur standen dabei im Vordergrund.

Neue Maßnahme der „Familienfreundlichen Region“

FAMILIENPASS bringt Vergünstigungen im Stadttheater

Seit Oktober 2017 ist Wiener Neustadt zertifizierte „Familienfreundliche Gemeinde“ und zusammen mit den Bezirksgemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Wöllersdorf-Steinabrüchl „Familienfreundliche Region“.

Die Umsetzung der gemeindeübergreifenden Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit läuft auf Hochtouren – eine der fertigen Maßnahmen konnte nun präsentiert werden: Der Familienpass für das Stadttheater Wiener Neustadt.

Durch den Familienpass bietet das Stadttheater ab sofort speziell für die Gemeinden der „Familienfreundlichen Region“ vergünstigte Tickets für Familien

an. Der Pass ist jeweils am Gemeindeamt gegen Vorlage des Meldezettels erhältlich. Wird dieser dann beim Kauf von Theaterkarten an der Theaterkasse vorgelegt, erhalten Familien einen Preisnachlass von bis zu 50 Prozent.

Details zu den Ermäßigungen

■ Kindertheater: minus 20 Prozent auf den Einzelkartenpreis für Erwachsene und

Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) – max. 5 Karten pro Vorstellung

■ Musical: minus 20 Prozent auf den Einzelkartenpreis für Erwachsene, minus 50 Prozent auf den Einzelkartenpreis für Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre (Kinder, SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge und Präsenzdiner) – max. 5 Karten pro Vorstellung

Die Theatersaison 2018/19 startete Mitte September. Alle Infos zum neuen Programm gibt's unter www.wnkultur.at.

Kleine Welt bietet Kleinstkinderbetreuung

KLEINSTKINDERBETREUUNG in der Kinderrippe und bei den Tagesmüttern



Die Kinderkrippe Kleine Leonardos in der Kleinen Welt bietet Kleinstkindbetreuung ab dem 1. Geburtstag an. Die Krippe ist – ausgenommen von Weihnachtsferien und einer Renovierungswoche in den Sommerferien – das ganze Jahr geöffnet.

Nach einer Eingewöhnungszeit von etwa zwei Monaten werden die Jüngsten in einer kleinen Gruppe behutsam zur Selbstständigkeit begleitet. Gemeinsames Singen, Basteln und

Jausnen sind ebenso Teil des Tagesablaufes wie auch Spaziergänge durch Bad Fischau-Brunn und Besuche der Spielplätze. Gemeinsam mit den Tagesmüttern in Bad Fischau-Brunn wird so die benötigte Betreuungszeit für berufstätige Eltern bis zum Kindergarteneintritt geschlossen.

Eltern-Kind-Zentrum „Kleine Welt“:

info@kleinewelt.at, Wr. Neustädterstr. 12, 2721 Bad Fischau-Brunn
Anmeldung für die Kleinstkindbetreuung ab dem Schuljahr 2019/2020 werden bereits jetzt entgegengenommen!

Tagesmütter:

Karin Dorner: 0660/4488741

Vermittlung von Tagesmüttern über den Verein Sonnenkinder: Tamara Aistleithner: 0699/10445939

Gratulationen

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



FRAU HUMMEL
zum 80. Geburtstag



FAMILIE MÜLLER
zur Goldenen Hochzeit



FRAU LACKNER
zum 90. Geburtstag



HERR HÖSSL
zum 80. Geburtstag

Das Team der Gemeindebücherei informiert

AUS UNSERER GEMEINDEBÜCHEREI

Im heurigen Jahr hatten wir über 500 Ausleihen mehr als im Jahr davor. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Lesern für Ihren Besuch in unserer Bücherei.

Seit Oktober 2018 betreuen wir nicht nur unsere Volksschule, sondern auch die Volksschule Matzendorf/Hölles. Einmal im Monat bringen wir für jede Altersstufe eine Kiste

voll bepackt mit Büchern in die Volksschule Matzendorf/Hölles, die von den Schülern mit Begeisterung entgegengenommen werden. Wir bedanken uns bei Volksschulleiterin Martina Swoboda und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit. Unsere Arbeit in der Gemeindebücherei ist sehr umfangreich und interessant und wir würden uns über freiwillige Helfer sehr freuen, einfach wäh-

rend unserer Öffnungszeiten vorbei schauen.

- Dienstag 9:30 Uhr - 12:30 Uhr
- Donnerstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

In den Weihnachtsferien ist unsere Gemeindebücherei geschlossen. Ab 8. 1. 2019 ist unsere Bücherei wieder für Sie geöffnet.

Gell, unser Weihnachts-engerl heißt Frau Susi!



Es ist immer noch mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbstverständlich auch über die Feiertage. Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in **Wr. Neustadt und Umgebung** unter **0664 185 89 86** oder auf **caritas-pflege.at**

Caritas Pflege

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

AM SCHÖNSTEN IST ES ZUHAUSE – auch im Alter

In den eigenen vier Wänden leben, so lange es geht – das ist der Wunsch der allermeisten Menschen. Und er kann erfüllt werden, denn die Caritas Pflege Zuhause unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder auch mit dem Mobilien Hospiz- und Palliativteam. Eine persönliche Beratung können Sie in der Caritas Sozialstation in Ihrer Nähe vereinbaren:

CARITAS PFLEGE ZUHAUSE Wr. Neustadt & Umgebung
Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt, st.wienerneustadt@caritas-wien.at
Tel: 0664 185 89 86, www.caritas-pflege.at

Wiener Neustädter **SPARKASSE**
Bad Fischau-Brunn | 35 Jahre

Foto: SchöberArts

Frohe Weihnachten und ein sorgenfreies 2019.
Ihr Sparkassenteam

Regionaler Personenverkehr

PUCHBERGER- UND GUTENSTEINERLINIE sind zentrale Stütze des öffentlichen Verkehrs

Ein deutlich besseres Angebot und mehr an Investitionen haben dazu geführt, dass die Regionalbahnstrecken in Niederösterreich, zu der auch die Puchberger- und die Gutensteinerlinie gehören, einen massiven Fahrgastzuwachs verbuchen können.

Im Auftrag des Landes Niederösterreich arbeitet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) weiter an der Fortschreibung dieser Erfolgsgeschichte. So werden mit dem europäischen Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 weitere Verdichtungen, Ausweitungen und Taktfahrpläne umgesetzt.

Die Fahrplanänderungen unserer Bahnverbindungen im Detail:

PUCHBERGERBAHN

- Ab 9.12.18: Täglicher Stundentakt auf der Strecke Wr. Neustadt Hbf. – Puchberg am Schneeberg, außerhalb der Sommersaison auch am Wochenende.
- Darüber hinaus werden die täglichen Betriebszeiten in den Abendstunden ausgeweitet. Die letzte Abfahrt ab Wr. Neustadt ist somit um 22:37 Uhr bzw. ab Puchberg/Schneeberg um 21:36 Uhr.
- Ab 9.12. 18 fährt der erste Zug

am Wochenende bereits um 5:36 Uhr ab Puchberg/Schneeberg.

- Alle Taktzüge bedienen weiterhin den Taktknoten Wr. Neustadt Hbf., somit kann mit einmaligem Umsteigen stündlich (zur Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten) nach Wien bzw. zu vielen weiteren Zielen im In- und Ausland gefahren werden.

GUTENSTEINERBAHN

- Ab 9.12.18: Täglicher Stundentakt auf der Strecke Wr. Neustadt Hbf. – Gutenstein.
- Darüber hinaus fahren die Züge Montag bis Freitag (werktags) zwischen 14:30 Uhr und 19:30 Uhr auf der Gesamtstrecke Wr. Neustadt – Gutenstein im Halbstundentakt.
- Am Wochenende wird um 6:33 Uhr eine zusätzliche Verbindung ab Wr. Neustadt nach Gutenstein eingeführt. So wird für Wanderer aus Wien kommend

ein früherer Anschluss geschaffen.

- Alle Züge bedienen weiterhin den Taktknoten Wr. Neustadt Hbf., dadurch kann mit einmaligem Umsteigen stündlich (zur Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten) nach Wien bzw. zu vielen weiteren Destinationen im In- und Ausland gefahren werden.



Infos zu tagesaktuellen Fahrplänen, Tickets und Preisen finden Sie auf

www.fahrplan.oebb.at

www.vor.at oder in der VOR AnachB App.



Jetzt beantragen

HEIZKOSTEN ZUSCHUSS

Die Landesregierung hat heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Niederösterreicher in der Höhe von € 135,- beschlossen. Der Gemeindevorstand hat eine zusätzliche Förderung von € 160,- (€ 10,- mehr als im Vorjahr) beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. März 2019 am Gemeindeamt beantragt werden. Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) erfahren Sie am Gemeindeamt. Die Gemeinde wird in einzelnen sozialen Härtefällen auch dann einen Heizkostenzuschuss gewähren, wenn die Einkommensgrenzen geringfügig überschritten werden.

TIPP: Bei Gewährung des Heizkostenzuschusses sind Sie auch automatisch berechtigt, beim Verein Papa Bär Lebensmittel zu beziehen. Nähere Informationen zu den Services bekommen Sie direkt in den Räumen des Vereines im Erdgeschoss des Gemeindeamtes.

Freie Rufnummer

FÖHREN AST – Umstellung der AST-Rufnummer

Fahrten für das Föhren-AST werden bisher über das AST-Callcenter des Landes Niederösterreich unter der Rufnummer 0810/810 278 zum Ortstarif bestellt. Um den Fahrgästen eine kostenfreie Rufnummer zur Bestellung der AST-Fahrten anbieten zu können erfolgt seitens des Landes Niederösterreich mit 1.1.2019 die Umstellung auf die neue und kostenlose Telefonnummer 0800/22 23 22.

Somit ist ab 1.1.2019 die Bestellung Ihrer Fahrt mit dem Föhren-AST unter der neuen kostenfreien Rufnummer **0800/22 23 22** möglich!

Die aktualisierten Folder mit allen Informationen zu Ihrem Anrufsammeltaxi werden den AST-Gemeinden vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Die Folder und Infoblätter sind auf der Homepage des VOR zum Download verfügbar und liegen auch auf der Gemeinde in Papierform auf!



KINDER MASKEN BALL

13. Jänner 2019

ab 14 Uhr | Hubertushof Fromwald

Auf Ihr Kommen freut sich die
SPÖ Bad Fischau-Brunn

DIE ÖVP BAD FISCHAU-BRUNN
LÄDT EIN

Dirndl BALL

Samstag 26.1.2019
EINLASS 19:30 BEGINN 20:30
IM HUBERTUSHOF

Damenspende Eintanz der Jugend
Dirndlprämierung Mitternachtseinlage
Kaiser Gin-Bar Fotobox
Musik: HEIMATLÄNDER

Kartenpreise
ERWACHSENE Saal €15, Café & Blauer Salon €10
JUGENDLICHE bis 16 Jahre €10

Kartenverkauf
Do. 10.01 von 18-21 Uhr
RESTKARTEN VOM 11.1-20.1.2019
in der WEINSTUBE GOLDFUSS

CINEMA CIRCUS PRÄSENTIERT
ERSTMALS IN ÖSTERREICH

BUBBLES 2

NEUE CHRISTMAS SHOW

MAGIE DER SEIFENBLASEN

Nähe Wr. Neustadt/Hornbach
BAD FISCHAU 252
21.12. - 6.1.19 ö-ticket

Täglich 16:00, 24.12. nur 11:00, 15:00, 31.12. Silvesterspecial 20:30
Familientage 27. u 28.12. 2., 3. u 4.01 - Tickets sichern ab 10€

0699 123 456 91 **JETZT TICKETS SICHERN!**
www.cinamacircus.at

lädt zum Vortrag
"ICH einmal anders – Zeit für mich!"
mit Natalia Ölsböck
22.1.2019, 18:30 Uhr
Aktiv Wohnen, Grabengasse 9
2721 Bad Fischau-Brunn

Erfahren Sie in diesem spannenden Vortrag welche Alltagsroutinen Ihnen zu schaffen machen und was ein kleiner Perspektivenwechsel bringen kann! Erkennen Sie Ihre täglichen Herausforderungen und lernen Sie Methoden kennen, Ihre Ressourcen zu stärken und zu fördern.

»Tut gut! ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

www.noetutgut.at

Marktgemeinde
BAD FISCHAU-BRUNN
PRÄSENTIERT

MASKEN BALL

16.2.2019
50 JAHRE BAD FISCHAU-BRUNN 1969-2019

BALL

HUBERTUSHOF FROMWALD

EINLASS 19:30 • BEGINN 20:30 • MUSIK KRISTALL

MIT MASKENPRÄMIERUNG UND FOTOBOX

EINTRITT € 10
PLATZKARTE € 15

KARTENVORVERKAUF AM GEMEINDEAMT

50 JAHRE 1969-2019

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
BRUNN A.D. SCHBGB. LÄDT ZUM

1. BRUNNER Faschings Ball

2. MÄRZ | 20.30 UHR
WEINSTUBE GOLDFUSS

AFTER 8 die Band

BRUNNER FEUERWEHR
APRÈS-SKI EDITION **Alm**
©RIND'LHITTN

Der eventuelle Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

FELDENKRAISZEIT

für Mütter/Väter gemeinsam mit ihrem Baby/Kleinkind

Haben Sie Freude daran die Bewegungsvervielfalt Ihres Babys zu beobachten? Haben Sie Interesse die körperliche Entwicklung Ihres Kindes von der Geburt bis zu den ersten Schritten gemeinsam mit anderen Eltern und Babys zu verfolgen?

Verspüren Sie Lust (noch einmal) erste Schritte und Bewegungsabläufe mit dem eigenen Körper zu erforschen und zu erfahren und so einen ganzheitlichen Eindruck von der Entwicklung Ihres Kindes zu bekommen?

Ab Jänner 2018 biete ich für interessierte Eltern und Ihrem Baby im Alter ab 3 Monaten am Mittwochvormittag im Körper-Seelen-Balance Haus in Bad Fischau Brunn einen Kurs an. Bei Interesse und für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, kontaktieren Sie mich doch unter 0699 12248076 oder bauer@feldenkraisvariationen.at

Ich freu mich über reges Interesse!
MAG. KATHARINA BAUER

NÖ Rad- und Skihelme

Sicher unterwegs mit dem Rad und auf der Piste.

Jetzt bestellen unter
www.achtung.at/shop

Gefördert durch das Land Niederösterreich
Weitere Informationen unter:
www.noel.gv.at



MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

NEUJAHRSTREFFEN



1. JÄNNER 2019

11:00 – 14:00 UHR

IM FISCHAUER THERMALBAD



Auf ein PROSIT 2019 mit

SCHMANKERLN & PRICKELNDEN GETRÄNKEN
ÜBERTRAGUNG DES NEUJAHRSKONZERTES
NEUJAHRSSCHWIMMEN FÜR DIE MUTIGEN



FISCHAUER
THERMALBAD